



“Nachhaltige Gewerbegebiete und Gewerbeimmobilien”

Wettbewerb der IHK Nürnberg
für Mittelfranken

Wie nachhaltig und zukunftsfähig ist Ihr Standort?

Wirtschaftlich leistungsfähig, sozial gerecht und ökologisch verträglich – Nachhaltigkeit wird in der Standortentwicklung durch eine Vielzahl von Maßnahmen erzielt. Auf den nächsten Seiten finden Sie beispielhaft Kriterien zur Flächeneffizienz, dem Klimaschutz, Mobilität und Mitarbeiterangeboten sowie betrieblichen Standortfaktoren. Stellen Sie uns einzelne Maßnahmen oder ein Gesamtkonzept zur nachhaltigen Standortentwicklung vor. Gerne können Sie Bildmaterial und Planunterlagen zur Untermauerung Ihrer Aussagen beifügen.

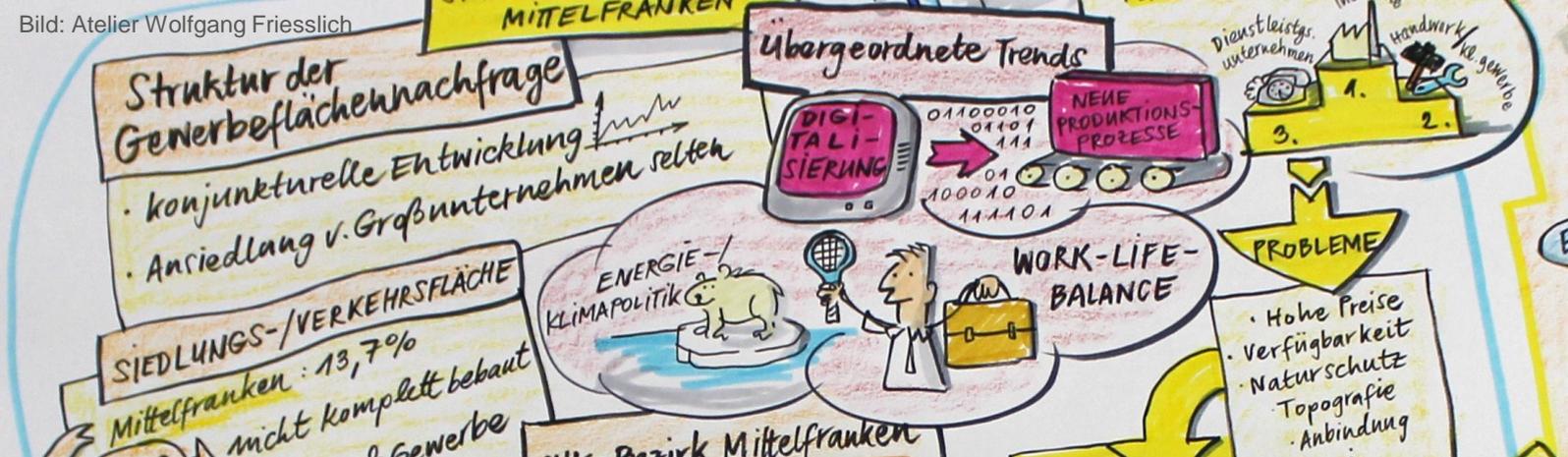
Kontakt:

Martina Stengel

Tel.: +49(0)911 1335-1452, Fax: -41452
email: martina.stengel@nuernberg.ihk.de

Antonia Lehner

Tel.: +49(0)911 1335-1123, Fax: -41123
email: antonia.lehner@nuernberg.ihk.de



Steckbrief Ihrer Gewerbeimmobilie/Ihres Gewerbegebietes

Anschrift:

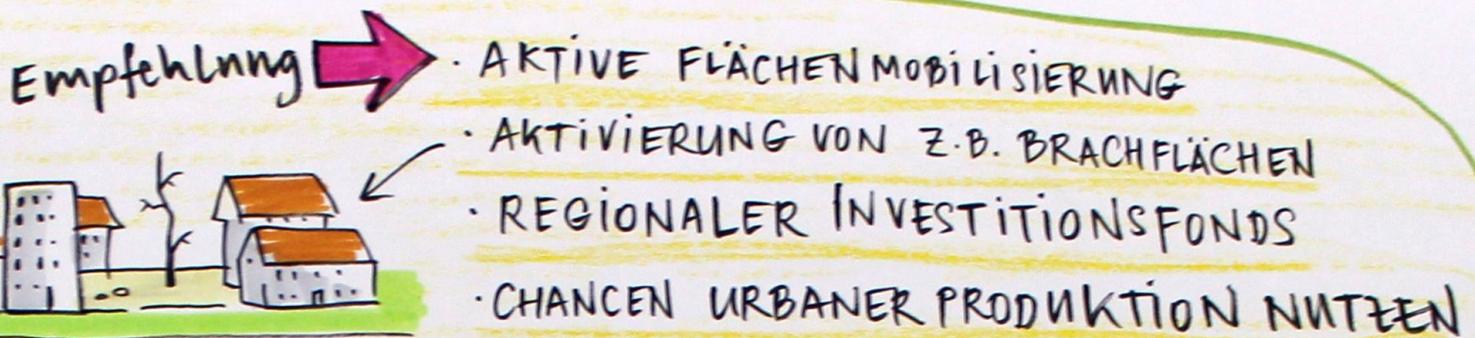
Größe Ihrer Gewerbefläche/ Ihres Gewerbegebiets:

Hauptentwicklungszeitraum:

Flächenreserven:

Ansprechpartner:





Sparsamer Umgang mit der Ressource Fläche durch innovative Bauweise

Die Reduzierung der Inanspruchnahme von Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke ist zentrales Ziel der bayerischen Landesentwicklungspolitik. Durch vielfältige Maßnahmen kann die Flächennutzung optimiert und die Inanspruchnahme freier Flächen minimiert werden. Welche der folgenden Maßnahmen wurden an Ihrem Standort bereits umgesetzt?

- **Bauliche Verdichtung durch innovative Bauweise**
- **Mehrgeschossigkeit bei Gebäuden und Parkflächen**
- **Revitalisierung brachgefallener Flächen und Objekte**
- **Interkommunales Flächenmanagement**
- **weitere Maßnahmen**



Maßnahmen zum Klimaschutz

Auswirkungen des Klimawandels sind bereits heute spürbar. Extremereignisse wie Starkregen, längere Hitze- und Trockenperioden und deren Folgen erfordern innovative bauliche Maßnahmen. Auch gilt es dem fortschreitenden Klimawandel durch entsprechende Maßnahmen entgegenzuwirken. Welche dieser Maßnahmen wurden bei Ihrer Gewerbeimmobilie oder Ihrem Gewerbegebiet umgesetzt?

- **Begrünung der Fassaden und Dächer**
- **Grünflächen und Pflanzen auf dem Gelände**
- **Wasseraufbereitung**
- **Klimaneutrale Bauweise**
- **Erneuerbare Energie**
- **weitere Maßnahmen**



Bild: Atelier Wolfgang Friesslich

Mitarbeiterangebote

Basisangebote für Mitarbeiter wie Kinderbetreuung sowie Sozial-, Freizeit- und Nahversorgungseinrichtungen erhöhen die Standortattraktivität und helfen Fachkräfte zu gewinnen.

- **Erholungsmöglichkeiten nahe des Arbeitsplatzes wie Parks, Bänke, etc.**
- **Nahversorgungseinrichtungen**
- **Gastronomische Angebote wie Kantine, Restaurants, Imbiss, etc.**
- **Betreuungseinrichtungen wie Kitas**
- **Freizeiteinrichtungen wie Sportstätten, Fitnessstudio, etc.**
- **weitere Maßnahmen**

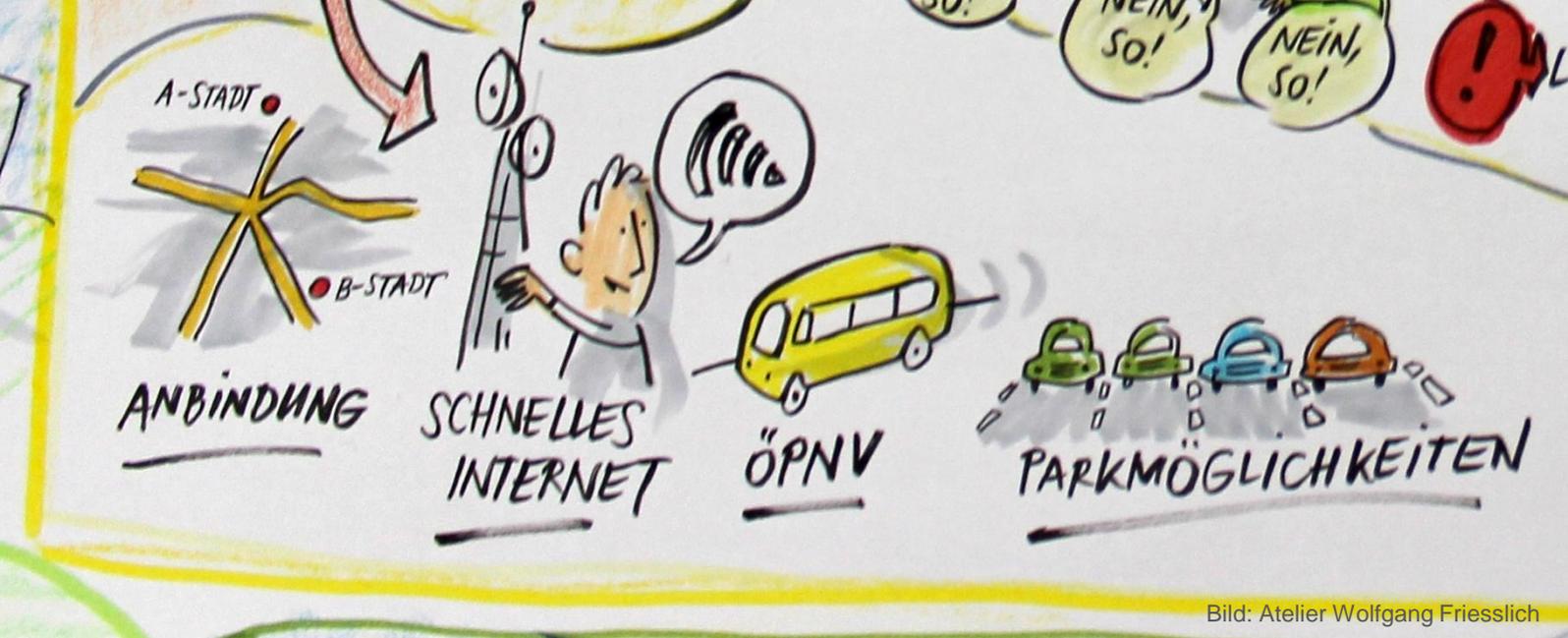


Bild: Atelier Wolfgang Friesslich

Mobilität und verkehrliche Infrastruktur

Nachhaltige Mobilität und Logistik berücksichtigen u.a. die Anbindung an den ÖPNV und zentrale Verkehrsachsen, Carsharing-Systeme und Angebote für alternativen Individualverkehr. ÖPNV, Fahrrad und Motorisierter Individualverkehr – wie ist die verkehrliche Infrastruktur an Ihrem Standort gestaltet?

ÖPNV

- Fußläufige Erreichbarkeit der Haltestelle
- Taktung und Preise

Fahrrad

- Anbindung an das Radwegenetz
- Fahrradparkhaus
- Bikesharing Angebote

Motorisierter Individualverkehr

- Anbindung an das Fernstraßennetz
- Erreichbarkeit bzw. problemlose Anfahrt mit größeren Fahrzeugen
- Verständliche Wegbeschreibung
- Parksituation
- Staufreiheit
- Carsharing Angebote
- Mitfahrzentrale
- Ladesäuleninfrastruktur für E-Autos

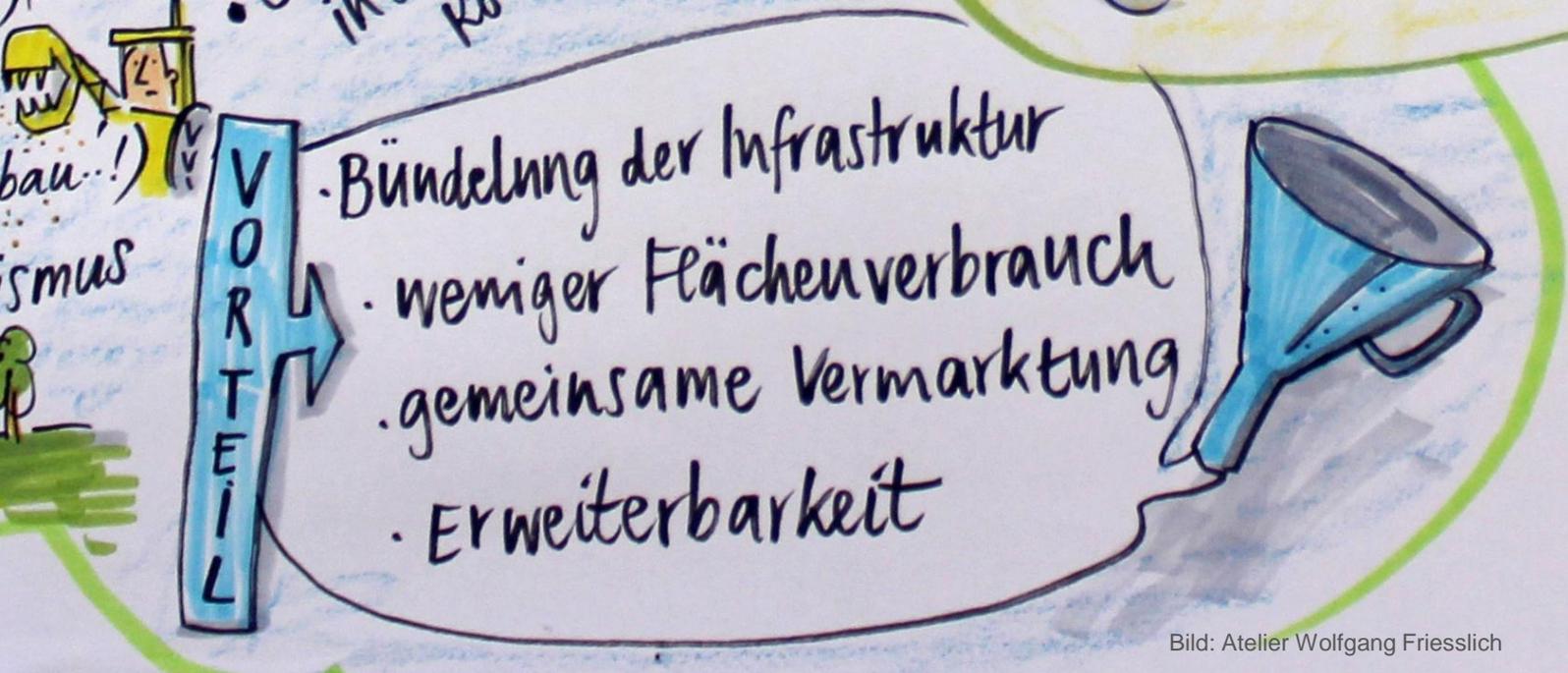


Bild: Atelier Wolfgang Friesslich

Betriebliche Standortfaktoren

Nachhaltigkeitsziele sollten auch stets mit betriebswirtschaftlichen Vorteilen verbunden sein. Steht die Realisierung von Nachhaltigkeitszielen mit einer Reduzierung der Kosten oder anderen Betriebsvorteilen wie z. B. einer Umsatzsteigerung oder Imageverbesserung in Verbindung, lassen sich Unternehmen leichter mobilisieren. Wie verhalten sich die betrieblichen Standortfaktoren an Ihrem Standort?

- **Bezahlbarkeit des Standortes**
- **Möglichkeiten zur Erweiterung**
- **Nähe zu Kunden und Absatzmarkt**
- **Energieversorgung**
- **Breitbandverfügbarkeit**
- **Mobilfunkempfang**
- **Außendarstellung/Imagewirkung**
- **Co-Working-Spaces**
- **Netzwerk/Interaktion zwischen ansässigen Unternehmen**



➤ Gibt es noch weitere Maßnahmen oder Projekte, die an Ihrem Standort zur Steigerung der Nachhaltigkeit umgesetzt werden?

➤ Was zeichnet Ihr Gewerbegebiet/ Ihre Gewerbeimmobilie besonders aus?

Vielen Dank für die Teilnahme am IHK-Wettbewerb "Nachhaltige Gewerbegebiete und Gewerbeimmobilien".